Die Muba im Zeichen der Musik

Autor(en): **Diethelm, Max**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): **8 (1985)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1044020

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Muba im Zeichen der Musik

Die Schweizerische Chorvereinigung, zusammen mit dem Eidgenössischen Musikverband und dem Eidgenössischen Orchesterverband an der Schweizer Mustermesse 1985 in Basel.

Die Schweizerische Chorvereinigung will und muss sich der Öffentlichkeit im Europäischen Jahr der Musik 1985 besonders vorstellen. Nachdem die drei namhaften Vertreter-Organisationen der Liebhabermusik durch das für die Schweiz verantwortliche Komitee links liegen gelassen und überhaupt nicht im Generalprogramm berücksichtigt wurden — geschweige denn durch finanzielle Beihilfen aus den zur Verfügung stehenden Mitteln — entschlossen sie sich zu einem eigenen, gemeinsamen Programm.

Es wurde so verteilt, dass eine Integration in den Ideen-Frühling der *Muba* gesucht und eine gemeinsame Konzertveranstaltung im Herbst in Bern geplant wurde.

Bemerkenswert ist dabei das erstmalige, geschlossene Auftreten der drei Verbände. Davon dürfen wir uns auch für die Zukunft Gutes versprechen, denn der freundschaftliche Geist, der über diesen Plänen steht, gibt Anlass zu berechtigten Hoffnungen inbezug auf eine immer stärkere Präsenz der Liebhabermusik in der schweizerischen Kulturszene.

Die Operation Mustermesse ist geglückt. Der gemeinsame Informationsstand, obschon in der Halle 51 wegen der Vermeidung gegenseitiger Lärmstörungen mit anderen Ausstellern nicht in der «Heerstrasse» gelegen, erfreute sich eines Interesses vieler Insider und von nichtfachlichem Publikum. Neben vielen Musikkorps des EMV und Orchestern des EOV sind folgende Basler Chöre während der Ausstellungszeit im besonders zur Verfügung gestellten Konzertraum aufgetreten:

	Mitwirkende:
Männerchor St. Johann, Basel Auftritt: Samstag, den 11. Mai 16.00 Uhr	65
Frauenchor Bottmingen	25
Schülerchor Bottmingen Auftritt: Samstag, den 11. Mai 16.20 Uhr	25
Männerchor Sängerbund, Bubendorf Auftritt: Sonntag, den 12. Mai 17.00 Uhr	34
Frauenchor Concordia, Basel Auftritt: Dienstag, den 14. Mai 17.00 Uhr	50
Männer-Chorgemeinschaft Basel Auftritt: Dienstag, den 14. Mai 17.00 Uhr (Abwechslungsweise mit Frauenchor Concordia)	50
Frauenchor Basel mit Frauenchor Schlieren Auftritt: Mittwoch, den 15. Mai 15.00 Uhr	
Frauenchor Arisdorf Auftritt: Mittwoch, den 15. Mai 17.00 Uhr	28

Je nach den Auftrittszeiten fanden sie ein dankbares Publikum, das dem Sinn entsprechend auch etwas Erholung im Ausstellungsdurchlauf suchte. Unsere Verbände erfuhren die grosse Genugtuung einer generösen Unterstützung.
Die Direktion der Schweizer Mustermesse gab unserer Idee spontan Folge. Sie stellte zunächst einmal ihre Dienste und Räumlichkeiten in der Vorbereitung zur Verfügung. Sie erliess uns die Kosten für Ausstellungsstand, Konzertraum mitsamt der Infrastruktur. Sie schenkte den Auftretenden Eintrittskarten und bot ihnen eine Verpflegung.
Die Direktion des Schweizerischen Bankvereins in Basel und *die Direktion für Kulturelles und Soziales des Migros-Genossenschaftsbundes in Zürich* unterstützten unser Vorhaben mit der Übernahme von 60% der Kosten.
Diesen drei kulturfreundlichen Institutionen gebührt unser tiefempfundener Dank. Dies nicht zuletzt auch dafür, dass sie die zukunftsträchtige gemeinsame Demonstration der Werte der Ausübung der Volksmusik durch das Volk sehr erleichtert haben.
Wir möchten aber auch die *Agentur Pro Cultus in Leuzigen SO* nicht unerwähnt lassen. Ihre verantwortliche Frau Yolanda Gerber hat mit der originellen, sorgfältigen Planung und Gestaltung des gemeinsamen Standes eine für uns wertvolle Arbeit geleistet. Wir freuen uns darüber, dass diese Agentur auch an der Durchführung des Konzertes in Bern mitwirken wird.
Wie allen *unseren SCV-Chören,* die auftraten, haben wir besonderen Anlass, dem *Kantonalpräsidenten Basel-Stadt, Hanspeter Eugster,* für die Betreuung der gesamten Operation herzlich zu danken. Er hat es sich nicht nehmen lassen, während der ganzen Messedauer persönlich anwesend zu sein.
Einige unserer Kantonalverbände aus der französischsprechenden Schweiz haben sich grosse Mühe gegeben, auch einige Chöre zur Vervollständigung des Programmes zu gewinnen. Aus technischen und weitgehend verständlichen Gründen mussten wir auf die Teilnahmen verzichten. Mit dem üblichen Bedauern haben wir feststellen müssen, dass die Gefolgschaft in den Kreisen des EMV doch erheblich besser war.
Wir sind nach wie vor davon fest überzeugt, dass wir uns durch die Kantonalverbände und durch unsere Schweizerische Chorvereinigung bei allen erfolgversprechenden Gelegenheiten profiliert zeigen müssen, um Schritt für Schritt die Bedeutung unseres Chorwesens im Rahmen der Volksmusik darzustellen.
Möge deshalb die grosse, *gemeinsame Konzertveranstaltung* der Schweizerischen Chorvereinigung, des Eidgenössischen Musikverbandes und des Eidgenössischen Orchesterverbandes *am 26. Oktober 1985 in Bern* ab sofort das Interesse in unseren Kreisen wecken. Die Hinweise werden in unserer Chorzeitung sukzessive erfolgen.

Max Diethelm

Thurgauisches Kantonalgesangfest Weinfelden

Einladung für Gastchöre

31. Mai und 1. Juni 1986

Das OK Weinfelden lädt interessierte Chöre aus der ganzen Schweiz ein, sich am Thurgauischen Kantonalgesangfest 1986 in Weinfelden zu beteiligen. Gesungen wird mit oder ohne Bewertung; Anmeldeformulare mit detaillierten Angaben können bei folgender Adresse bezogen werden:
Thurgauisches Kantonalgesangfest 1986, Sekretariat OK, Frau I. Frei, Schnellerstrasse 2, 8570 Weinfelden.